

99-B09-750

Who's who in Spain : a consultancy and communications work of Sutter's international red series / ed. by Giancarlo Colombo. - Bresso (Milano) : Who's Who in Italy. - 21 cm. - (Sutter's international red series). - (Who's Who in Italy, Via E. De Amicis 2, I-20091 Bresso, FAX 0039 2 6105 587)

[4765]

1997. - XXIX, 1500 S. - ISBN 88-85246-38-9 (Ln) : Lit. 270.000 - ISBN 88-85246-39-7 (Lr) : Lit. 390.000

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Da **Who's who in Spain** nach denselben Prinzipien wie die anderen kurzbiographischen Zeitgenossenlexika aus **Sutter's international red series** bearbeitet wird, genügt auch in diesem Fall der Hinweis auf vorstehende (**IFB 99-B09-316**) und nachfolgende (**IFB 99-B09-760**) Rezensionen. Anders als im Fall des italienischen Who's Who bezeichnete der heutige Verlag, der das Werk seit den achtziger Jahren herausgibt, den ersten von ihm stammenden Band im Vorwort mit "first edition", ohne dies zum Beginn einer Zählung bei den weiteren, zumeist im Zweijahresabstand, neuerdings anscheinend jährlich erscheinenden Ausgaben zu machen, so daß man von einer neuen Folge sprechen muß, da es bereits eine Ausg. 1 (1963) gab, die von der Firma Intercontinental Book & Publishing Co. in Zusammenarbeit mit dem spanischen Herder-Verlag herausgegeben worden war (s.o. **IFB 99-B09-313**). Die lt. Angabe auf dem Titelblatt ca. 4000 verzeichneten Personen rekrutieren sich wie bei den Schwester-Publikationen überwiegend aus den Bereichen Politik und Wirtschaft mit Schwerpunkt bei letzterem. Beide Bereiche sind im Anhang mit Adressenteilen repräsentiert: *Political life*, S. 1027 - 1145 und *Economic life*, S. 1147 - 1474, letzterer nach Branchen geordnet und beide durch ein Register erschlossen. Da es für Spanien nur dieses allgemeine^[1] und aktuelle Who's Who gibt und dieses Land spätestens seit seinem Beitritt zur EU aufgehört hat, im übertragenen Sinne am fernen Rande Europas, soz. hinter dem mitteleuropäischen Horizont zu liegen, ist eine Beschaffung des Werkes auch hierzulande empfehlenswert. Falls es doch zu dem angekündigten und womöglich wie beim italienischen Gegenstück gar kostenlosen Internet-Zugang käme, würde dieser freilich ausreichen.

Klaus Schreiber

[1]

Quien es quien en España. - Soto de la Moraleja : Campillo. - 19 cm. - (Editorial Campillo, Azalea 521, E-28109 Soto de la Moraleja, Alcobendas (Madrid), FAX 0034 91 650 86 15) [5506]. - 1998. - 1390 S. - ISBN 84-921721-2-6 : Euro 148.70

Bei dem seit Ausg. 1983 nachweisbaren Adreßbuch handelt es sich trotz des Titels, der ein kurzbiographisches Zeitgenossenlexikon verspricht, primär um ein Staatsadreßbuch, auch wenn der Adressenteil (Königshaus, Regierung und Ministerien, sonstige Behörden und Einrichtungen des Gesamtstaates, Organe und Institutionen der Provinzen, Universitäten u.ä., dazu große Firmen,

jeweils mit den Namen der leitenden Personen) nur knapp die Hälfte des Verzeichnisses einnimmt. Die Erschließung des Adressenteils ist übrigens völlig unzureichend, da es nur ein alphabetisch geordnetes Inhaltsverzeichnis der Hauptüberschriften gibt. Der mit *Indice alfabetico* überschriebene zweite Teil ist nicht etwa ein Register, sondern ein Who's who, das jedoch keineswegs alle im ersten Teil verzeichneten Namen enthält und darüber hinaus auch Personen berücksichtigt, die dort nicht vorkommen. Die Angaben zu den Personen sind sehr unterschiedlich vollständig: von drei bis ca. 15 Zeilen mit den für Verzeichnisse dieser Art üblichen Angaben. Wegen des letztlich doch überwiegenden Bezugs auf die im ersten Teil berücksichtigten Personengruppen ergänzt dieses Verzeichnis das allgemeinere **Who's who in Spain**. ([zurück](#))

Zurück an den [Bildanfang](#)